

Grießler: Schanigartengebühren aussetzen, Tourismus unterstützen!

Utl.: Gebrauchsabgaben müssen sofort bis Ende 2021 ausgesetzt werden =

Wien (OTS) - „Während der Bund alles tut um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern, steht Wien nach wie vor auf der Bremse und hebt sogar in so einer schwierigen Zeit trotz Lockdown Gebrauchsabgaben ein“, kritisiert Tourismussprecher Markus Grießler. Der Bund unterstützt gerade auch die Gastronomie mit einem großen Hilfspaket. „Wien muss hier mitziehen und alles tun, ob die von der Krise schwer getroffenen Gastronomiebetriebe zu entlasten!“

Die Gebrauchsabgaben, wie zum Beispiel die Schanigartengebühren, müssen bis Ende des Jahres ausgesetzt werden. Das wäre einfach umzusetzen und eine Erleichterung für viele Unternehmer. „Es wäre eine unnötige Mehrbelastung, wenn die Gastronomiebetriebe trotz der Krise - unabhängig etwaiger Öffnungsschritte - die Gebühren an die Stadt zahlen müssen. Jeder Euro zählt jetzt in dieser Krise!“ Hamburg macht es erfolgreich vor und hebt im Jahr 2021 keine Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie ein. „Das wollen wir auch für die Wiener Schanigärten umgesetzt haben“, so Grießler abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei Wien
Mag. Johanna Sperker
Stv. Leitung Kommunikation & Presse
+43 664 859 5710
johanna.sperker@wien.oevp.at
<https://neuevolkspartei.wien>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0210 2021-02-25/16:03

251603 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210225_OTS0210